

# Pressemitteilung



Bayerischer Bauindustrieverband e.V.  
80331 München Oberanger 32  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Dr. Josef Wallner  
Telefon +49 89 235003-33 Fax -71  
J.Wallner@Bauindustrie-Bayern.de  
www.bauindustrie-bayern.de

München, 15. Oktober 2012

## **Gerhard Hess: Die Europäische Wasserstraße Donau vollenden**

(bbiv) München. „Der Donau könnte Teil einer leistungsfähigen 3.500 km langen europäischen Wasserstraße sein, wenn das 70 km lange Teilstück zwischen Straubing und Vilshofen endlich fertig ausgebaut wäre.“, sagte Gerhard Hess, Hauptgeschäftsführer des Bayerischen Bauindustrieverbandes, heute in München.

Für Hess wäre es unverantwortlich, jetzt den letzten Schritt zur Vollendung der Europäischen Rhein-Main-Donau-Wasserstraße nicht zu gehen. Hess weist darauf hin, daß bereits hohe Investitionen getätigt wurden, so alleine in Deutschland rund 2,3 Mrd. Euro für den Rhein-Main-Donau Kanal, die aber derzeit ihre Leistung und damit ihre Erträge nur sehr eingeschränkt erbringen können. Hess: „Jetzt muss der Schlußstein gesetzt werden.“

Hess spricht sich eindeutig für die Variante C 2,80 aus. „So entsteht an der Mühlhamer Schleife ein neues Biotop ohne Schiffsverkehr. Die Natur wird sich sehr schnell in diesen wesentlich besseren Lebensraum ausdehnen. Der rund 2 km lange Stichkanal ermöglicht eine unfallfreie Fahrt für die Schiffe.“

„Wir sollten in Deutschland mehr die Chancen von Eingriffen und Veränderungen sehen, auch solcher in die Natur – und nicht immer nur Bedenken und Ängste pflegen“, so Hess abschließend.